



Leitfaden zur Einführung von Professionellen Lerngemeinschaften

Dieser Leitfaden unterstützt Schulleitungen und Lehrkräfte bei der systematischen Einführung und Etablierung von Professionellen Lerngemeinschaften (PLGs) an ihrer Schule. Er bietet einen strukturierten Prozess mit konkreten Handlungsempfehlungen und Reflexionsfragen.

1. Grundlagen und Voraussetzungen

1.1 Was sind Professionelle Lerngemeinschaften?

Professionelle Lerngemeinschaften (PLGs) sind Gruppen von Pädagoginnen und Pädagogen, die regelmäßig zusammenkommen, um gemeinsam ihre Unterrichtspraxis zu reflektieren und zu verbessern. Sie zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- **Reflektierender Dialog:** Regelmäßiger, tiefgehender Austausch über Unterrichtspraxis

- **De-Privatisierung:** Öffnung des Unterrichts durch gegenseitige Hospitationen
- **Fokus auf Lernen:** Konzentration auf die Lernprozesse der Schüler*innen
- **Zusammenarbeit:** Gemeinsame Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
- **Gemeinsame Ziele:** Klare, verbindliche Ziele für die Arbeit der Lerngemeinschaft

1.2 Gelingensbedingungen

Für eine erfolgreiche Einführung von PLGs sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- **Unterstützung durch die Schulleitung:** Zeit, Ressourcen, Wertschätzung
- **Freiwilligkeit:** Intrinsische Motivation der Teilnehmenden
- **Vertrauensvolle Atmosphäre:** Offenheit für Feedback und Kritik
- **Strukturelle Verankerung:** Feste Zeiten und Räume für die PLG-Arbeit
- **Methodische Kompetenz:** Kenntnisse über Feedback, Reflexion, Moderation

Tipp:

Beginnen Sie mit einer Pilotgruppe von interessierten Lehrkräften, die als Multiplikatoren wirken können. Erfolge dieser Gruppe können andere Kolleg*innen motivieren, sich ebenfalls zu beteiligen.

2. Schritt-für-Schritt-Prozess zur Einführung

2.1 Phase 1: Sensibilisierung und Information (2-3 Monate)

Ziel: Gemeinsames Verständnis von PLGs im Kollegium schaffen und Interesse wecken

Maßnahmen:

- Pädagogischer Tag zum Thema PLGs organisieren
- Externe Expert*innen einladen
- Literatur und Materialien zur Verfügung stellen
- Besuch von Schulen mit etablierten PLGs organisieren
- Informelle Gespräche führen, um Bedenken und Fragen zu klären

Reflexionsfragen für diese Phase:

- Welches Verständnis von PLGs besteht im Kollegium?
- Welche Erwartungen und Bedenken gibt es?
- Welche Ressourcen können für PLGs bereitgestellt werden?
- Wer könnte Teil einer Pilotgruppe sein?

2.2 Phase 2: Pilotierung (6-12 Monate)

Ziel: Erste Erfahrungen mit PLGs sammeln und Strukturen erproben

Maßnahmen:

- Pilotgruppe(n) bilden (5-8 Personen pro Gruppe)
- Klare Ziele und Arbeitsweise vereinbaren

- Regelmäßige Treffen im Stundenplan verankern (mind. 90 Min. alle 2 Wochen)
- Rollen und Verantwortlichkeiten festlegen (Moderation, Protokoll, etc.)
- Dokumentationsformen entwickeln
- Regelmäßige Reflexion der PLG-Arbeit

Zu beachten:

In dieser Phase ist es wichtig, einen geschützten Raum für die Pilotgruppe zu schaffen. Vermeiden Sie zu frühen Druck, Ergebnisse zu präsentieren. Geben Sie der Gruppe Zeit, eine vertrauensvolle Arbeitsweise zu entwickeln.

2.3 Phase 3: Kompetenzen entwickeln (parallel zu Phase 2)

Ziel: Notwendige Fähigkeiten für erfolgreiche PLG-Arbeit aufbauen

Maßnahmen:

- Fortbildungen zu Feedback und Reflexion anbieten
- Methoden für den reflektierenden Dialog einführen
- Hospitationskonzepte entwickeln
- Moderationskompetenzen stärken
- Kollegiale Fallberatung einüben

Kompetenzbereich	Mögliche Fortbildungsformate
Feedback geben und nehmen	Workshop, Rollenspiele, Videoanalyse
Unterrichtsbeobachtung	Hospitationstraining, Entwicklung von Beobachtungsbögen

Moderation von Gruppenprozessen	Moderationstraining, Supervision
Datenbasierte Unterrichtsentwicklung	Fortbildung zu Lernstandserhebungen, Schülerfeedback

2.4 Phase 4: Erfolge sichtbar machen (nach ca. 6-8 Monaten)

Ziel: Ergebnisse und Erfahrungen der Pilotgruppe(n) im Kollegium teilen

Maßnahmen:

- Regelmäßige Berichte in Konferenzen
- Präsentation von entwickelten Materialien
- Dokumentation von Erfolgsgeschichten
- Offene Treffen für interessierte Kolleg*innen
- Gemeinsame Reflexion der Erfahrungen

2.5 Phase 5: Ausweitung und Verankerung (ab dem 2. Jahr)

Ziel: PLGs als festen Bestandteil der Schulkultur etablieren

Maßnahmen:

- Weitere PLGs gründen
- PLGs im Schulprogramm verankern
- System von PLG-Koordinator*innen etablieren
- Regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung
- Vernetzung mit PLGs anderer Schulen

3. Strukturen und Formate für PLGs

3.1 Mögliche Organisationsformen

PLGs können nach verschiedenen Kriterien organisiert werden:

- **Fachbezogene PLGs:** Lehrkräfte eines Faches oder Fachbereichs
- **Jahrgangsbezogene PLGs:** Lehrkräfte einer Jahrgangsstufe
- **Themenbezogene PLGs:** Lehrkräfte mit Interesse an einem bestimmten Thema (z.B. Digitalisierung, Selbstgesteuertes Lernen)
- **Klassenbezogene PLGs:** Lehrkräfte, die in einer Klasse unterrichten

3.2 Ablauf eines PLG-Treffens

Ein typisches PLG-Treffen (90 Minuten) könnte folgenden Ablauf haben:

1. **Check-in (5-10 Min.):** Ankommen, kurze Runde zum aktuellen Stand
2. **Rückblick (10 Min.):** Was ist seit dem letzten Treffen passiert?
3. **Hauptteil (50-60 Min.):** Je nach Fokus der PLG, z.B.:
 - Analyse von Schülerarbeiten
 - Reflexion von Hospitationen
 - Gemeinsame Unterrichtsplanung
 - Kollegiale Fallberatung
4. **Planung (10 Min.):** Nächste Schritte, Aufgabenverteilung
5. **Check-out (5 Min.):** Kurzes Feedback zum Treffen

Tipp:

Wechseln Sie die Moderation der Treffen regelmäßig, um alle Mitglieder einzubeziehen und Kompetenzen zu entwickeln.

4. Umgang mit Herausforderungen

4.1 Typische Herausforderungen und Lösungsansätze

Herausforderung	Lösungsansätze
Zeitmangel	<ul style="list-style-type: none"> • PLG-Zeiten im Stundenplan verankern • Entlastungsstunden für PLG-Koordinator*innen • Effiziente Meetingstrukturen etablieren
Widerstände im Kollegium	<ul style="list-style-type: none"> • Freiwilligkeit garantieren • Bedenken ernst nehmen und offen ansprechen • Erfolge sichtbar machen • Schrittweise vorgehen
Fehlende Verbindlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Ziele und Erwartungen formulieren • Verbindliche Vereinbarungen treffen • Regelmäßige Reflexion der Zusammenarbeit

Oberflächliche Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Strukturierte Reflexionsmethoden einsetzen• Fokus auf konkrete Unterrichtspraxis legen• Vertrauensvolle Atmosphäre schaffen
-------------------------------	---

4.2 Rolle der Schulleitung

Die Schulleitung spielt eine entscheidende Rolle für den Erfolg von PLGs:

- Schaffung förderlicher Rahmenbedingungen (Zeit, Räume, Ressourcen)
- Wertschätzung und Anerkennung der PLG-Arbeit
- Vorbild für eine offene Feedback- und Lernkultur
- Einbindung der PLGs in Schulentwicklungsprozesse
- Unterstützung bei der Überwindung von Hindernissen

5. Evaluation und Weiterentwicklung

5.1 Indikatoren für erfolgreiche PLG-Arbeit

Folgende Indikatoren können zur Evaluation der PLG-Arbeit herangezogen werden:

- **Prozessindikatoren:** Regelmäßigkeit der Treffen, Beteiligung, Qualität der Zusammenarbeit
- **Produktindikatoren:** Entwickelte Materialien, durchgeführte Projekte
- **Wirkungsindikatoren:** Veränderungen im Unterricht, Lernfortschritte der Schüler*innen, Zufriedenheit der Lehrkräfte

5.2 Methoden zur Evaluation

- Regelmäßige Reflexionsrunden in den PLGs

- Schriftliche Befragungen der PLG-Mitglieder
- Dokumentation und Analyse der PLG-Arbeit
- Feedback von Schüler*innen zu Veränderungen im Unterricht
- Externe Evaluation durch kritische Freund*innen

Reflexionsfragen für die Evaluation:

- Inwieweit haben wir unsere Ziele erreicht?
- Wie hat sich unsere Zusammenarbeit entwickelt?
- Welche Veränderungen in unserem Unterricht können wir feststellen?
- Wie wirkt sich unsere PLG-Arbeit auf das Lernen der Schüler*innen aus?
- Was sollten wir beibehalten, was verändern?

6. Literatur und weiterführende Ressourcen

- Bensen, Martin; Rolff, Hans-Günter (2006) Professionelle Lerngemeinschaften von Lehrerinnen und Lehrern Zeitschrift für Pädagogik 52 (2006) 2, S. 167-184
- Brägger, Gerold; Posse, Norbert (2017) Schulleitung und pädagogische Leadership [Link](#), (letzter Zugriff am 13.05.2025)
- Bühren, Claus (2018) Teamarbeit in ihrer produktivsten Form. [Link](#) (letzter Zugriff am 11.05.2025)
- DuFour, R.; Eaker, R. (1998) Professional Learning Communities at Work. Best Practices for Enhancing Student Achievement. Bloomington: National Education Service.
- Kansteiner, Katja; Welther, Sabine; Schmid, Susanne (2023) Professionelle Lerngemeinschaften für Schulleitungen und Lehrkräfte. Weinheim, Beltz

